

Gender und Landwirtschaft

Ein paar Reflexionstragen zum Einstieg:
2026 ist internationales Jahr der Bäuerin. Was kommt dir in den Sinn, wenn du an Frauen in der Landwirtschaft denkst?
Welche Bilder von Bäuer*innen kennst du aus der Werbung, Kinderbüchern oder den Medien? Wie haben diese Bilder dich beeinflusst?
Wer kümmert sich in deinem Umfeld um Aufgaben, die mit Essen und Essenszubereitung zu tun haben?

Ein paar Hintergrund Infos:
Wenn wir über Agrarwende sprechen, müssen wir auch soziale Aspekte wie Geschlecht einbeziehen. Geschlecht umfasst mehr als die Kategorien männlich, weiblich oder divers – es beinhaltet auch gesellschaftliche Vorstellungen darüber, wie Menschen aussehen, sich verhalten oder welche Aufgaben sie übernehmen sollen. Diese sogenannten Geschlechterrollen prägen auch die Landwirtschaft und reproduzieren bestehende Ungleichheiten. So übernehmen Frauen auf landwirtschaftlichen Betrieben häufig Tätigkeiten in der Tierhaltung sowie Care-Arbeit, während Männer öfter in sichbareren oder technisch geprägten Bereichen arbeiten.

Frauen leisten weltweit rund 70 % der landwirtschaftlichen Arbeit, besitzen jedoch nur etwa 20 % der landwirtschaftlichen Flächen. Gleichzeitig sind über 60 % der von Nährstoffmangel betroffenen Menschen weiblich (Gana et al., 2009). In Deutschland ist jede dritte landwirtschaftliche Arbeitskraft eine Frau (36 %), jedoch werden nur rund 11 % der Betriebe von Frauen geleitet (BMEL, 2023). Der Frauenanteil in der Betriebsleitung ist in Ostdeutschland höher als in den alten Bundesländern. Gleichzeitig zeigt sich ein Wandel: Immer mehr Frauen entscheiden sich für einen „grünen Beruf“ (2020: 24 %), auch wenn ihr Anteil in der Ausbildung zur Landwirt*in mit knapp 19 % noch vergleichsweise gering ist. Bei der Hofnachfolge planen 2020 nur 18 % der Betriebe eine Übergabe an die Tochter.

Diese Zahlen machen deutlich, wie zentral die Rolle von Frauen in der Landwirtschaft ist – und wie wichtig es ist, bestehende Ungleichheiten sichtbar zu machen und zu überwinden.
Schaut euch den Linoldruck von Klara Höffinger zum Thema Care-Arbeit und Gender in der Landwirtschaft an. Welche Elemente und Geschichten entdeckt ihr darin?

Infos zum Betrieb

Was nimmst du mit?

Reflexionsfragen

Welcher Moment des Abends hat dich zum Nachdenken angeregt?

Was soll sich ändern in der Art und Weise, wie du/wir über Boden nachdenken?



Junges Bioland

Wer ist das Junge Bioland?

Junges Bioland e.V. ist ein Verein junger Menschen, die sich für eine ökologische und zukunftsfähige Land- und Lebensmittelwirtschaft einsetzen. Seit 2013 vernetzt er Hofnachfolger*innen, Auszubildende, Studierende und junge Aktive im Bio-Bereich und vertritt die Stimme der Jugend gegenüber dem Bioland-Verband, der Politik und Öffentlichkeit. Auf diese Weise gestalten wir die Zukunft der Ökobranchie mit

Was macht das Junge Bioland?

Im Jungen Bioland gibt es Raum für Austausch, Weiterbildung und Spaß rund um das Thema Ökolandbau und -lebensmittel. Darüber hinaus setzen wir uns politisch für die Bedürfnisse junger Menschen in der Ökobranchie ein. Dabei ist uns wichtig, dass Engagement und Beteiligung im Jungen Bioland Freude machen und bereichernd sind.

Inner Dinner

Das Inner Dinner bringt junge Menschen mit und ohne landwirtschaftlichen Hintergrund an einen Tisch. Gemeinsam kochen und essen wir eine ökologische, regionale und saisonale Mahlzeit – und schaffen dabei Raum für echte Begegnung.

Unser Ziel: Menschen zusammenbringen, Austausch ermöglichen und neue Perspektiven öffnen. Beim gemeinsamen Kochen und Essen entstehen Gespräche über Landwirtschaft, Ernährung und die Frage, wer für unsere Böden und unser Essen Verantwortung trägt.

Dabei schauen wir auch genauer hin: Welche Rolle spielt der Boden für unsere Zukunft? Und wie prägen Geschlechterverhältnisse die Landwirtschaft – damals, heute und in Zukunft?

Das Inner Dinner lädt dazu ein, nicht nur miteinander zu essen, sondern auch gemeinsam zu reflektieren, zu fühlen und neue Verbindungen zu knüpfen.



Junges Bioland

Inner Dinner

Kochen, Schnacken, Betrieb kennenlernen



Junges Bioland

Mehr Infos zum jungen Bioland

Insta: junges.bioland



<https://www.bioland.de/ueber-uns/bioland/junges-biolandsteen>



Mehr Infos zum Betrieb

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union kofinanziert. Der Inhalt liegt in der alleinigen Verantwortung des Projekts „Rural Voices 2030. Engaging young rural European citizens in a gender responsive approach to soil protection“ und spiegelt nicht unbedingt die Ansichten der Europäischen Union wider.



Kofinanziert von der Europäischen Union



